

---

## Aw: Zustände Wutzlhofen

**Von:** "Markus Jobst" <markusjobst@web.de>

**An:** [REDACTED]

**Datum:** 01.04.2016 12:20:31

---

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

soeben wurde ich vom zuständigen Sachbearbeiter der Polizeiinspektion Regensburg Nord zurückgerufen. Ihre von mir an die PI weitergeleitete Email hat er erhalten und den Sachverhalt persönlich vor Ort überprüft.

Fahrzeuge, die auf dem Gehwegparken erhalten von den jeweiligen Streifen umgehend einen Strafzettel. Auch bei der Überprüfung wurden aktuell Gehwegparker verwarnt.

Die Nachtstreifen der PI Nord werden darauf hingewiesen, die geschilderte Situation vor Ort nochmals zu überprüfen, da natürlich tagsüber kaum Transporter in Wutzlhofen park(t)en. Das Parken im Kreuzungsbereich ist lt. Aussage der Polizei nur durch Vermessung direkt vor Ort zu ermitteln, da der Schnittpunkt bei nicht rechtwinklig aufeinandertreffenden Fahrbahnkanten nur durch gedachte Verlängerungen der jeweiligen Fahrbahnkanten gebildet werden kann, welcher dann oftmals auch schon weit in der Fahrbahn liegen kann. Dies wird aber ebenfalls von der jeweiligen Streife vor Ort überprüft und bei einem Verdachtsfall (wie z. B. in Ihrem Bild) entsprechend vermessen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen weiterhelfen.

Bei Fragen stehen ich Ihnen natürlich weiterhin gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Markus Jobst

---

## Aw: 2. NACHFRAGE: csu-konradsiedlung-wutzlhofen.de

**Von:** "Markus Jobst" <markusjobst@web.de>

**An:** [REDACTED]

**Datum:** 11.02.2016 15:17:17

---

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

ich konnte jetzt auch mit der entsprechenden Stelle in der Stadtverwaltung sprechen.  
Leider konnte der Sachbearbeiter nur das bestätigen, was ich Ihnen schon mitgeteilt habe:

Die DPD Transporter dürfen auf öffentlichen Straßen parken, außer sie würden Ausfahrten, die Bushaltestelle o. ä, blockieren.  
Ein Halteverbot könnte z. B. nur dann eingerichtet werden, wenn der Bus behindert wird. Hierüber gibt es aber noch keine Beschwerden von Busfahrern.

Es tut mir leid, dass ich Ihnen keine positive Rückmeldung geben kann.

Natürlich stehe ich Ihnen für weitere Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Markus Jobst  
Stadtrat, CSU Ortsvorsitzender Konradsiedlung-Wutzlhofen

---

**Gesendet:** Mittwoch, 10. Februar 2016 um 09:10 Uhr

**Von:** "Markus Jobst" <markusjobst@web.de>

**An:** [REDACTED]

**Betreff:** 2. NACHFRAGE: csu-konradsiedlung-wutzlhofen.de

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Anfrage bzgl. der DPD Fahrzeuge in Wutzlhofen.  
Bitte entschuldigen Sie die späte Antwort, aber es hat etwas gedauert, bis mich Ihre Email erreicht hat.

Ein ähnliches Problem hatten wir bereits mit den parkenden LKW in der Posener Straße. Aussage der Stadt (u. a. auf einer Bürgerversammlung in der Konradschule) war, dass das regelmäßige Parken von LKW über 7,5to in Wohngebieten grundsätzlich verboten ist (§ 12 Abs. 3a StVO). Ein Halteverbot darf nur eingerichtet werden, wenn zwingende Gründe vorliegen.

D. h., das unregelmäßige Parken von LKW über 7,5to bzw. das regelmäßige Parken von LKW/Transportern /Kastenwägen unter 7,5to in Wohngebieten ist grundsätzlich erlaubt.

Ich werde aber auf alle Fälle bei der Stadt nachfragen, ob es nicht doch eine Möglichkeit gibt, die Menge bzw. die Abstellplätze der DPD Fahrzeuge zumindest einzuschränken.  
Leider konnte ich den Rechtsreferenten bis jetzt noch nicht erreichen.

Sobald ich hierzu Rückmeldung bekomme, gebe ich Ihnen Bescheid.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen schon etwas weiterhelfen.

Bei weiteren Fragen und Anliegen dürfen Sie sich natürlich jederzeit gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen  
Markus Jobst  
Stadtrat, CSU Ortsvorsitzender Konradsiedlung-Wutzlhofen